

Kindergrundsicherung: VdK »pessimistisch«

Berlin. Die Kindergrundsicherung hat nach Ansicht der Präsidentin des Sozialverbands VdK, Verena Bentele, in ihrer ursprünglich geplanten Form kaum noch Aussicht auf Umsetzung. »Als Zivilgesellschaft, als Bündnis werden wir das Projekt weiter fördern und verfolgen. Dass das politisch in naher Zukunft noch mal angefasst wird, da bin ich eher pessimistisch«, sagte sie am Wochenende der *Taz*. Bundesfinanzminister Christian Lindner (FDP) hatte kürzlich der Einführung der Kindergrundsicherung nach den ursprünglichen Plänen der Grünen eine Absage erteilt. Gleichzeitig kündigte er an, zum 1. Januar 2025 das Kindergeld und den Kindersofortzuschlag für bedürftige Familien minimal um jeweils fünf Euro erhöhen zu wollen. Auch soll der Kinderfreibetrag angehoben werden – und damit die Steuerlast für Familien sinken. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/479920.kindergrundsicherung-vdk-pessimistisch.html>